

# Kleinode – klar! Aber Grossode?

In einem Begleitmail der Askforce sei die Rede von einem Kleinod gewesen, erinnert sich Marco D. aus Bern. Nun möchte er wissen, ob «es eigentlich auch Grossode» gebe. Und was ein «Od» überhaupt sei. Gemäss Duden sei es eine «angeblich vom menschlichen Körper ausgestrahlte, das Leben lenkende Kraft». Marco D. fühlt sich von dieser Definition überfordert, vertraut er uns an.

Verständlich, geschätzter Herr D. Fragen wie diese, welche die Askforce ja sozusagen aus der geistigen Portokasse beantwortet, überfordern so manche unserer Klientel. Zu würdigen wissen wir aber, mit welcher unverbrauchter Neugier Sie, Marco D., der Welt begegnen, die für Sie ja erst einige Jahrzehnte existiert (derweil die Askforce ihr Wissen seit ihrer notfallmässigen Gründung nach dem Turmbau zu Babel über Jahrtausende ansammeln konnte).

Doch wir antworten auf Ihre letzte Frage nach der das Leben lenkenden Kraft dennoch auf Augenhöhe: Sind Sie, etwa an einem Apéro, schon mal Menschen begegnet, deren nach Schweiß riechender Od Ihre Schritte Richtung Ausgang lenkte? Denen Sie inbrünstig ein De-Odorant gewünscht hätten? Oder entwich ein schrecklicher Odem einem Munde? Worauf Sie sich nach Odol sehnten, der Ikone unter den Mundwassern? Oder wirkte die lenkende Kraft gegenteilig und bewirkte, dass Ihnen, den Odem eines Gegenübers riechend, ganz blüherant wurde? Worauf Sie versuchten, noch mehr von diesem Atem einzusaugen und zu geniessen? Vielleicht ein Leben lang? Od, Odem, Deodorant, Odol – alles hängt zusammen!

Doch Sie fragen ja vor allem nach der Existenz von Grossoden. Von Kleinoden schwärmen im Netz ganze Bubbles nostalgischer Sprachliebhaber:innen – sie erheben es – Zitat – zum «schönsten bedrohten Wort des Jahres», das «eine Kostbarkeit von zarter Eleganz» meine. Auch schwingt grosse Wertschätzung mit – auch eine das Leben lenkende Kraft.

Zusammen mit den Sprachnostalgiker:innen ahnen Sie es, Herr D.: Das gute alte Kleinod ist heute so wenig angesehen wie Kleingeist, Kleinkredit, Kleinbauer, Kleingeld, Kleinholz, Kleinhirn, Kleinteile, «der kleine Mensch von der Strasse» oder Kleinwagen. An ihre Stelle sind Grossode getreten: Grossmacht, Grossangriff, Grossfahrzeug, Grosskotz – also Trump, Putin, USA, China, Ukraine-, Iran-, Sudan- oder Gazakrieg, Hummer Geländewagen usw.

Selbst Kleinkinder gelten den zerstörerischen Grosskotzen nichts mehr. Dabei ist es das einzige Kleinod, bei dem auch das Gegenteil gilt. Denn jedes Kleinkind ist auch ein Grosskind.